

Schickt die Zeitung an die Front, es ist ein Heimatgruß von

Taxele post. plătite în numerar et. aprobărei D. Gen. P.T.T. 31061/1939

Araber Zeitung

Verantwortlicher Schriftleiter: M. Billa.
Schriftleitung und Verwaltung: Arab, Bata Plevezi 2.
Fernsprecher: 16-39. Postfach-Konto: 87.119.

Folge 118. 24. Jahrgang.
Arab, Sonntag den 26. September 1943

Eingetragen in das Verzeichnis der regelmäßigen Veröffentlichungen beim Gerichtshof Arab, unter Zahl 87/1938.

Amerikanischer Geleitzug zerschlagen

In Süditalien wird britisch-amerikanischer Großangriff erwartet

Tokio. (DNB) Laut Bekanntgabe des japanischen Hauptquartiers haben japanische Kampfflugzeuge in der chinesischen Provinz Quantung Flugstützpunkte und militärische wichtige Ziele gestern mit gutem Erfolg angegriffen und große Zerstörungen angerichtet. Im Raum nordost Suienas wurde ein amerikanischer Geleitzug von japanischen Fliegern angegriffen und zersprengt. Von der starken Sicherung wurden 2 Kreuzer in Brand geworfen und 2 andere schwer beschädigt.

Berlin. (DNB) Laut Mitteilung deutscher Militärkreise wurde an der südtalitanischen Front mit merklichen Aktionen

operationen seitens der Anglo-Amerikaner noch nicht begonnen, doch hat sich die Front bereits ausgestaltet. Von deutschen Ausklärer festgestellten feindlichen

Truppenbewegungen läßt sich folgern, daß die Anglo-Amerikaner Hslich und nordöstlich Salerno in Kürze eine Großoffensive unternehmen.

Smuts erklärt

Deutschland wird den Krieg gewinnen

Johannesburg. (DNB) Der Ministerpräsident der Südafrikanischen Union, General Smuts, erklärte in einer Versammlung, es liege außer Zweifel, daß Deutschland den Krieg gewinnen kann.

Diese Erklärung wird als Ergänzung des USA-Generalstabschefs Marshall betrachtet, laut welcher den Alliierten noch länger schwere Monate bevorstehen.

Roosevelt überläßt Europa dem Bolschewismus

Stockholm. (DNB) Wie aus maßgebenden amerikanischen Kreisen verlautet, benötigt Roosevelt zur Fortführung des Krieges gegen Japan die Zusage Englands für eine entsprechende Hilfeleistung

im Pazifik. Aus diesem Grunde sieht sich der Kriegsverbrecher veranlaßt, dem Wunsch Englands nachzukommen und Europa dem Bolschewismus zu überlassen.

Vorführung neuer deutscher Waffen

Berlin. (DNB) Auf einem Flugplatz im Osten trat Reichsminister für Rüstungsproduktion Speer ein, wo sich auch Reichsmarschall Göring befand um über die Fortschritte auf dem Gebiete der Rüstung Bericht zu erstatten. Unter den

Anwesenden befanden sich Flugzeugkonstrukteur Professor Messerschmitt, Oberst Galland u. a. Am Schluß der Vesperechungen hielt Generalfeldmarschall Milch eine Ansprache worauf anschließend die neuen Waffen vorgeführt wurden.

England unternimmt nichts zur Linderung der Hungersnot in Indien

London. (DNB) In einer Rede des britischen Ministers für Indien, Lord Crippen, gab dieser zu, daß die Hungersnot in Indien immer mehr an Ausmaß zunehme. Eine indische Frauenführerin, die eine Reise durch die Pro-

vinz Bengalen unternahm, schildert die Zustände die durch das Fehlen von Lebensmitteln dort herrschen, als schauerhaft. Die Briten, bemerkt die Frauenführerin, unternehmen nichts um die Hungersnot zu lindern. o

Rundfunkübertragung der Eröffnung des Winterhilfswerkes 1943-44

Volksgruppen!
Aus dem Astra-Saal in Kronstadt wird Sonntag, den 28. September, um 11.30 Uhr, über den Sender Brennabor die festliche Eröffnung des Winterhilfswerkes der Deutschen Volksgruppe in Rumänien 1943-44 mit der Rede des

Volksgruppenführers Andreas Schmidt übertragen. Die Fete wird durch musikalische Darbietungen eingeleitet. Nebst an diesem Bekenntnis des sozialen Aufbaues unserer Volksgruppe in Gemeinschaftsempfängen teil.

Durch einen stillen Akt an der Eröffnung der Spenden, um so die Winterhilfe der Volksgruppe zu unterstützen

Der Negus protestiert

Risabon. (R) Durch seine diplomatische Vertretung in London erhob der Negus dagegen Protest, daß sich König Viktor Emanuel Kaiser von Aethiopien nenne, wo doch er, der Negus, der Herrscher des Landes sei. Ebenso protestierte er dagegen, daß Badoglio ohne seine Einwilligung den Titel, Herzog v. Abdis Abebba führe.

Frau Roosevelt spielt Rote Kreuz-Schwester

Risabon. (R) Laut Meldung des New Yorker Rundfunksenders kehrte Frau Roosevelt nach einer 1-monatigen Abwesenheit wieder in die USA zurück. Sie verbrachte diese Zeit als Delegierte des Roten Kreuzes im Operationsgebiet des Stillen Ozeans.

Deutsche Panzer an der Küste Dalmatiens

Agram. (DNB) Deutsche Panzer sind bis an der Küste von Dalmatien vorgebracht. Nach der Einnahme von Zara fliehen die Panzer über die Stadt hinaus und stellen große Lager von Öl und Benzin sicher.

Die italienischen Küstenbatterien und die Funkstation, die von den Badoglio-Truppen besetzt waren wurden widerstandslos genommen und die Truppen entwaffnet.

Bestiger Sturm im Finnischen Meerbusen

Helsinki. (DNB) Gestern tobte im Finnischen Meerbusen ein heftiger Sturm. Die Fischerboote wurden weit auf hohe See geschleudert, so daß die Fischerverforgung der finnischen Hauptstadt und der Küstenstädte in Stockung geriet.

Schlimmstes Verlagen der britisch-indischen Regierung

London. (DNB) „Statesman“ stellt fest, daß die unerträgliche Hungersnot in Indien, das schlimmste Verlagen der britisch-indischen Regierung bedeute. Die Verantwortung hat sie einzig allein für das Hungerspeist zu tragen.

Mac Arthur veröffentlicht schwindelhaften Kriegsbericht

Tokio. (DNB) Unbemerkt von den USA-Truppen räumten die Japaner Dai auf Neu-Guinea. Kennzeichnend, wie gewissenlos nun der USA-Oberbefehlshaber Mac Arthur Falschmeldungen herausgibt, ist, daß er über heftige Kämpfe berichtete, als Dai schon längst geräumt war.

Für die Hilfsmaterialsammlung vom 8. bis 7. Oktober stellt jeder Volksgenosse seine unbrauchbaren Gegenstände im Hause bereit. Es gibt damit eine wertvolle Hilfe für die Gemeinschaft

Hier Treue / dort Verrat

Berlin. (DNB) In seiner Rede die Reichsarbeitsminister Dr. Leh gestern vor versammelten Arbeitern hielt, erklärte er u. a. daß die Fronten klar seien. Auf der einen herrscht Verrat und Lüge, wie die Welt solche bisher noch nicht gesehen und gekannt hat, auf der anderen Seite Wahrheit und Treue.

Mussolinis Regierung gebildet

Rom. (DNB) In seiner Eigenschaft als Regierungschef hat Mussolini gestern folgende Minister ernannt:

Als Innenminister Buffarini, Kriegs- und Kriegswirtschaftsminister Marschall Graziani, Justizminister Tringali-Casanova, Finanzminister Bessarini, Korporationsminister Galb, Volkszahlungsminister Magari, Öffentliche Arbeiten Bovelli. In Kürze wird die Einberufung des verfassunggebenden Rates, der über die neue Verfassung Italiens beraten wird, erfolgen.

Lebhafte Partisanen Unruhen in der Umgebung von Görz

Berlin. (DNB) Die Partisanenunruhen an der adriatischen Küste nahmen in letzter Zeit an Lebhaftigkeit zu. Besonders steht diese Feststellung auf die Umgebung von Görz. Deutsche Militärkreise messen jedoch diesen Bewegungen keine Bedeutung zu.

Keine Kohlen aus USA für Italien

Newyork. (DNB) In der Handelskammer erklärte der Vorsitzende, daß es für die USA schwer sein werde, die notwendigen Kohlenmengen Italien zukommen zu lassen. Wie der Vorsitzende ausführte, werden für den Transport dieser Kohlenmengen 240 Frachtschiffe benötigt werden, die von den USA nicht bereitgestellt werden können, da diese für andere militärische Zwecke herangezogen werden müssen.

Die städtische Bevölkerung muß sich mit Trinkwasser versorgen

Die Aufsichtsbehörde teilt mit: Jede städtische Familie hat unbedingt die nötige Trinkwassermenge sicherzustellen...

Für den Fall einer Beschädigung der öffentlichen Wasserleitung ist in jedem Stadtteil je ein Brunnen bestimmt...

Kaufleute von Futtermitteln melden sich

Arab. Baut Verfügung des Versorgungsamtes der Präfektur haben sich alle Kaufleute die sich mit dem Verkauf von Futtermitteln...

Die Sache des Knechtes

Zwei Bauern aus Tes, kauften beim Refektor Gerber Wilian Tzilitski 3 Paar Spanen um 13,500 Lei...

Sieben Jahre Krieg wegen einer Frau

Die Sage von der schönen Helena, um die sieben Jahre vor Troja Krieg geführt wurde, ist mit ihrer Kluge und der Verzeihung des Gatten Menelaus...

Kirchenvermögen gehört der Mehrheit der Gläubigen

Durch ein im Amtsblatt erschienenenes Dekret wurde die Frage der öffentlichen Kirchenvermögen für den Fall des Übertritts der Mehrheit der Gläubigen...

geht das Kirchenvermögen in dem Falle, daß die Mehrheit der Gläubigen zu einem anderen Glauben übertritt...

Die Neuarader und Sanftannaer SS Kameraden grüßen aus Lublin

Aus Lublin grüßen vom 24. 8. folgende Kameraden ihre Frauen, Kinder, Eltern, Geschwister, Verwandten und Bekannten...

Mitglied Schiller, Michlas Ely, Michl Stuber, Hans Wagner Philipp Schussl, Hans Schreder...

Obenfalls aus Lublin grüßen die Angehörigen der Weissen ihre Eltern, Angehörige, Frauen und Kinder...

Ihre Verwandten und Bekannten in der Heimat grüßen die Angehörigen: Michael Klein und Wilhelm Konert...

In der Schweiz wurde vor einem Jahr der Viehhandel aus den Händen der jüdischen Händler Spekulantent...

Das neu gewählte australische Parlament hat gestern zu seiner ersten Sitzung zusammen...

Der deutsche Volschafiler von Japan ist gestern zur Besprechung von Istanbul in Ankara eingetroffen...

In Dünnersdorf ist die Baumsterngarin, Frau Agneha Binger geb. Pomn im Alter von 82 Jahren gestorben...

Die Gattin des Alfred Göhl in Arab erstattete gegen den Maurer Dumitru Arsenov...

Geistesgegenwart / Befangennahme von 6 Bolsche wisten durch einen Volksdeutschen

Es war nach den Kämpfen um Feodosia. Ein eisiger Wind legte über die russische Steppe und der Himmel hing niedrig über den Wäldern...

Nachdem die Eskadron die Quartiere bezogen hatte, wurde der Trost ins Nachbardorf beordert...

Der Zugführer ließ halten und schickte einen Mann zu Pferde zur Eskadron zurück...

den bewaffnet den noch etwa 400 Meter entfernten Strohhäufen näherte. Dieser dachte gar nicht daran...

Schwer stampfte der Volksdeutsche durch den tiefen Schnee bis zu den schon verwitterten riesigen Strohhäufen...

Er kam gerade zurecht. Denn der sechste Bolschewist...

Kopfel der Patronen durchbohrt war, ohne zu zünden. Dieses Geschöß behielt sich Stöck als Kaltsman...

Die beiden Kameraden zogen die Verschüsse aus den Gewehren...

Kauf beim Wege der nach Armutius führte, waren kurz darauf acht bis neun den Sturm vorwärtsdringende Gestalten zu sehen...

Wenige Wochen später schmückte die Medaille für Tapferkeit und Erue die Brust dieser beiden schweidigen Volksdeutschen Soldaten...

Aus der Volksgruppe

Kriegswichtige Spende: ist das Utmaterial

Wenn vom 3. — 7. Oktober durch die NSD ein Utmaterialsammlung durchgeführt wird...

Feyerliche Eröffnung des NSD der Deutschen Volksgruppe in Rumänien

Das NSD der Deutschen Volksgruppe in Rumänien wird Sonntag, den 26. September...

Frontsoldat!

„Um die Verbindung mit Tir und der Heimat zu festigen, bitten wir Dich, uns zu schreiben...“

Achtung Lehrmeister!

Es werden alle Lehrmeister und Hauslehrer wiederholt und zum letztenmal durch die Leitung der Deutschen Gewerblichen Berufsschule...

Der 17 Jahre alte Arbeiter Junjo Labltau-Krammer und Hermann Moschowitz wurden in Untersuchungshaft gesetzt...

Der Arbeiter Kaufmann Ewald Jersch 47 hatte bei der Polizei die Anzeige, daß seine kannte Kette aus seinem Hore 10 Petroleumfässer im Werte von 70.000 Lei gestohlen haben...

Hinter der Ostfront hat ein deutsch s Armeekorps große Versorgungsanlagen in Gemüsefeldern und Viehstall etc. errichtet...

Das Landwirtschaftsministerium hat aus der Schweiz Zuchtiere importiert...

Bose beglückwünscht Mussolini

Schonau (DNB) Der Vorsitzende des Jüdischen Nationalrats, Bose, beglückwünschte in einem Telegramm Mussolini zu seiner Befreiung. Gleichzeitig verleihe er seiner Ueberzeugung Ausdruck, Italien werde mit deutscher und japanischer Hilfe wieder auferstehen.

In London wird festgesetzt

Viktor Emanuel und Badoglio lästig

London. (DNB) Wie der Londoner Zeitschrift „News Statemen“ zu entnehmen ist, hatten die Anglo-Amerikaner all ihr Vertrauen in den italienischen König Viktor Emanuel und Marschall Badoglio gesetzt. Nach den bisherigen Erfahrungen aber, schreibt die Zeitschrift, bedeuten sie heute für die Anglo-Amerikaner mehr Last als Hilfe.

London wegen Nachkriegs-Arbeitslosigkeit besorgt

Stockholm. (DNB) Redner im englischen Oberhaus stellten im Zusammenhang mit der in der Nachkriegszeit zu erwartenden Arbeitslosigkeit fest, die Regierung sei zur Lösung dieser Aufgabe unfähig. Einige der Redner empfahlen die Auswanderung in andere Teile Großbritanniens.

Neuter-Agentur überzeugt

Japaner kommen Toyos Appell restlos nach

London. (DNB) Die Maßnahmen des japanischen Ministerpräsidenten Togo zur Zentralisierung aller Kräfte für die weitere Kriegsführung erregten in der englischen Hauptstadt die größte Aufmerksamkeit. Die Neuter-Agentur ist überzeugt, das japanische Volk werde Toyos Appell restlos nachkommen.

Amerikanische Division sollte Rom besetzen.

London. (DNB) In seinen Ausführungen über Italien, gab Churchill bekannt, daß Rom am Tage der Verlautbarung des Waffenstillstandsabchlusses von einer amerikanischen Luftlande-Division besetzt werden sollte. Infolge des raschen Vorgehens der Deutschen Truppen konnte der Plan nicht durchgeführt werden.

Serbien soll am Europa-Aufbau teilnehmen

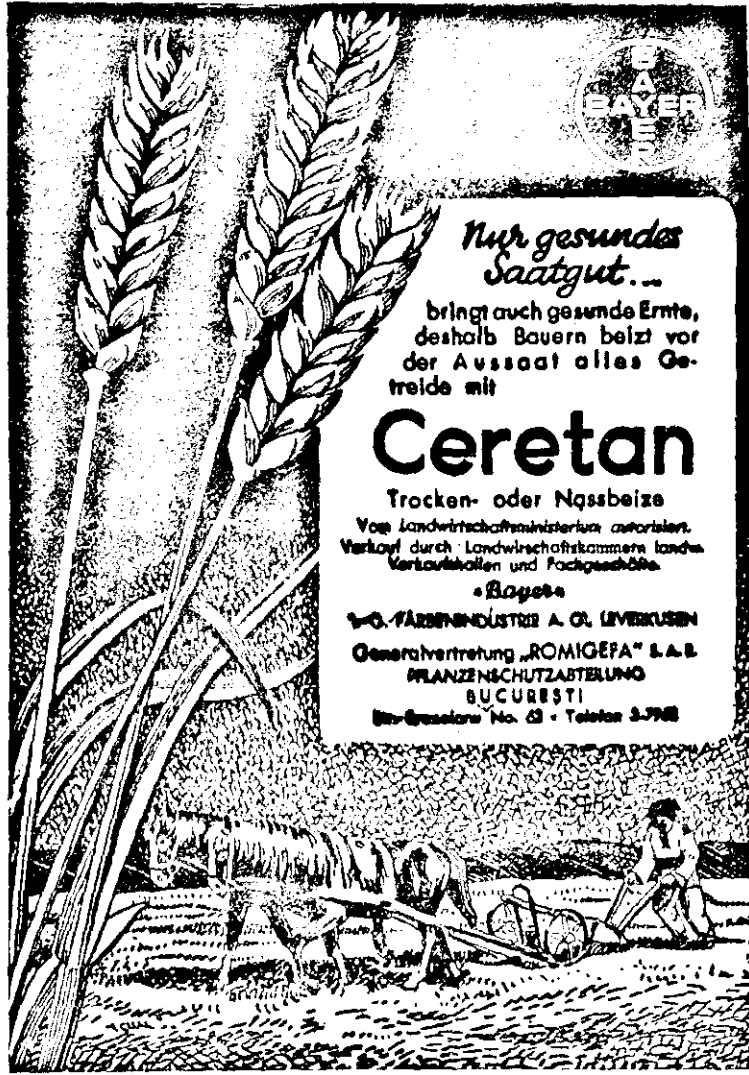
Belgrad. (DNB) Die gesamte serbische Presse kommentiert in großer Aufmerksamkeit den Empfang des serbischen Ministerpräsidenten, General Nedjisch im Führerhauptquartier. Im besonderen wird dabei unterstrichen, daß dieser Empfang den Beweis erbringe, für die volle Anerkennung der Regierung und dem serbischen Volk gegenüber, die beide an dem Aufbau des Neuen Europas teilnehmen.

Schwerer türkisch-sowjetischer Grenzzwischenfall

Bern. (DNB) Die Basler Nachrichten wissen von einem schweren Zwischenfall an der türkisch-sowjetischen Grenze mit zahlreichen Toten und Verwundeten zu berichten. Dieser erregte in der Türkei lebhaftes Aufsehen, da daraus ersichtlich ist, daß die Sowjets dieselben Gebietsziele verfolgen, wie das zaristische Rußland.

Fliegeralarm in Sofia

Sofia. (DNB) Gestern nachts wurde in der Zeit von 1 bis 3 Uhr in der bulgarischen Hauptstadt Fliegeralarm gegeben. Ein feindliches Flugzeug überflog die Stadt und warf einen Satz mit Flugchriften ab, die der Polizei übergeben wurden. Die Flak trat nicht in Tätigkeit.



Erbitterte Kämpfe bei Gomel

Poltawa befehlsmäßig aufgegeben

Berlin. Das OAW gibt bekannt: Die Abzugsbewegungen unserer Truppen nehmen trotz der heftigen sowjetischen Angriffe, die besonders in der Mitte der Ostfront an Stärke noch zunehmen, den vorgesehenen Verlauf. Die Stadt Poltawa wurde nach Zerstörung der wichtigsten Einrichtungen befehlsmäßig aufgegeben. Ostwärts des mittleren Dneper zwischen Tschekassy und Tschernikow drängt der Feind mit starken Kräften den eigenen Abzugsbewegungen

nach. Schwere Kämpfe sind dort im Gange.

Südostwärts Gomel und im Raum von Smolensk wurden in erbitterten Kämpfen alle feindlichen Durchbruchversuche vereitelt.

Dabei zeichneten sich die schwäbische 18. Panzergrenadier-Division, die württembergische 25. Panzergrenadier-Division und die badisch-württembergische 35. Infanterie-Division besonders aus.

In Italien:

Feindlicher Einbruch zurückgeschlagen

Berlin. Das OAW gibt bekannt: Im Verlauf örtlicher Kämpfe in Süditalien wurde bei Contursi ein vorübergehender feindlicher Einbruch in unsere Stellungen im Gegenstoß wieder bereinigt. Gegen den Lstabschnitt der Front führte der Feind neue Kräfte heran, ohne bisher jedoch zum Angriff überzugehen.

Sicherungsstreitkräfte der Kriegsmarine beschädigten in einem Gefecht mit britischen Schnellbooten in der Nacht zum 22. September bei Le Havre ein feindliches Boot so schwer, daß mit seiner Vernichtung gerechnet werden kann und erzielten zahlreiche Treffer auf drei weiteren Schnellbooten.

Britische Störangriffe auf Hannover und Oldenburg

Berlin. Das OAW gibt bekannt: Britische Störkräfte griffen in der vergangenen Nacht einige Orte im nordwestlichen Reichsgebiet an. Aus Hannover und Oldenburg wurden Verluste unter der Bevölkerung sowie größere Schäden in Wohnvierteln und an öffent-

lichen Gebäuden gemeldet. Luftverteidigungskräfte schossen nach bisher vorliegenden unvollständigen Meldungen 21 feindliche Bomber ab.

Verbände der deutschen Luftwaffe griffen in der Nacht zum 23. September Ziele in Süd- und Südostengland an.

Eden erklärt im Unterhaus

England will mit Moskau Verständigung, die Sowjets aber nicht

Stockholm. (DNB) Die Redner der englischen Arbeiterpartei forderten in der gestrigen Unterhausdebatte, die Verständigung zwischen England und den Sowjets sei eher herzustellen. Außenminister Eden betonte in seiner sofort erteilten Antwort, dies sei auch der schnellste Wunsch der Regierung. Ein einseitiger Wunsch genüge jedoch nicht, dazu sei auch die Zustimmung des anderen Partners nötig. Die Sowjets hegten das Gefühl, England wolle sie nicht ver-

stehen, er glaube aber, daß die Sowjets England nicht verstehen wollen. Daraus erwachsen in der Vergangenheit Gegenfälle, die zum Teil auch heute noch bestehen.

Abschließend verließ Eden seiner Hoffnung Ausdruck, es werde ihm bei seiner Reise im nächsten Monat nach Moskau gelingen, die Gegenfälle zu überbrücken und eine Zusammenkunft zwischen Roosevelt, Churchill mit Stalin vorzubereiten.

Französische Fremdenlegion aufgelöst

Wich. (DNB) Die aus Ausländern bestehende französische Fremdenlegion wird aufgelöst, und ihre Mitglieder werden angewiesen, in die Armeen ihrer Vaterländer einzutreten. Mit dem Abtransport der Legionäre wurde bereits begonnen.

Gunde- und Katzenfreundschaft zwischen De Gaulle und Giraud

Bern. (DNB) Laut Schweizer Meldungen aus Algier kam es zwischen den beiden Verrätern, Admiral De Gaulle und General Giraud wiederum zu Gegenfällen. De Gaulle warf Giraud vor, er habe das „Befehlungskomitee“ über die Ereignisse auf Korsika falsch informiert. Giraud blieb von der nächsten Sitzung fern, worauf De Gaulle seine Ausschließung aus dem Komitee beantragte.

Schottischem Pfarrer gebührende Lektion erteilt

Stockholm. (DNB) Bei einer holstetischen Kundgebung in einer schottischen Stadt sang ein Pfarrer ein Loblied über die Sowjets. Anwesende polnische Emigranten unterbrachen ihn und forderten ihn stürmisch auf, über die polnischen GPU-Dpfer im Katzner Walde zu reden.

Churchill „hofft noch“ in 1944

Wie Churchill gestern im Unterhaus erklärte, hoffe er Anfangs 1944 die Ministerpräsidenten sämtlicher britischen Dominien zu einer gemeinsamen hochwichtigen Konferenz einzurufen zu können. (DNB)

Anglo-Amerikaner rauben

französischen Goldschatz

Genf. (A) Laut Meldung des Londoner „Daily Sketch“ befassten sich die Anglo-Amerikaner mit dem Plane, den feinerzeit auf die Insel Martinique gebrachten französischen Staatschatz in Gold im Werte von 85 Millionen Dollar sich „anzueignen“.

Das französische „Befehlungskomitee“ in Algier versuchte schon seit langem, den Goldschatz in Besitz zu nehmen, doch ist's ihnen nicht gelungen.

Frauenkorps für Kriegsrüstung in Japan

Tokio. (DNB) In Japan wurden für die intensivere Fortführung des Krieges neue Verfügungen getroffen, wie der Sprecher der Rüstungsproduktion bekanntgab. Diese bestehen:

- 1. In der weiteren Ausweitung der Kriegsrüstungsproduktion.
- 2. In der Mobilisierung aller verfügbaren Arbeitskräfte, wobei auch die japanische Frau in einem besonderen Frauenkorps für die Kriegsrüstung herangezogen werden soll.

Salerno war klassische deutsche Falle

Ritich. (DNB) Die gesamte Schweizer Presse kommentiert die Schlacht bei Salerno, in der die Amerikaner außerordentlich hohe Verluste erlitten hatten. In den Ausführungen wird darauf hingewiesen, daß hier den Amerikanern von den Deutschen eine klassische Falle gestellt wurde. Von allen Seiten wurden die USA-Truppen von deutschen Panzern umringt und zusammengeschossen.

Porter Erzbischof nimmt am Moskauer Religionschwabdel teil

Stockholm. (DNB) Der Erzbischof von Port nahm zur orthodoxen Maria-Geburt in Moskau an einem Festgottesdienste teil, den der Patriarch Sergius in rotem Ornat zelebrierte. Die Kathedrale war bei dieser Gelegenheit von Gläubigen überfüllt.

Durchbruchs-Angriffe der Sowjets aufgefangen

Putschversuch slovenischer Aufständiger u. italienischer Kommunisten in Venetien

Berlin. Das DW gibt bekannt: An der Ostfront griff der Feind gestern weiter mit Schwerpunkten in den Männen von Krasnojarsk, Krasnodar und Smolensk an. Seine mit starken Kräften geführten Durchbruchsangriffe wurden aufgefangen.

In den ... des Nord-Ost schlossen danach Jagd- und Zerstörerverbände zusammen mit der Nordflot eines Geflechts von 24 Angriffsschiffen sowjetischen Flugzeugen 21 ab.

An der ... Front fanden nur britische Kampfhandlungen statt.

Slovenische Aufständische zusammen mit italienischen Kommunisten und anderen Gruppen aus dem kroatischen Raum versuchten im Ostteil Venetiens, in Istrien und in Friaul unter Ausnutzung des Abzugs der deutschen Truppen, unterstützt von nationalsozialistischen Einheiten und freiwilligen Landesbewohnern haben die wichtigsten Orte und Verkehrsverbindungen besetzt und stehen im Angriff gegen die raubenden und plündernden Aufständischen.

Im Mittelmeerraum griff die Luftwaffe wiederholt mit gutem Erfolg ...

Luftgangster verschonten selbst Venedig nicht

Palermo (DW) Laut Meldung des Eisenhower-Hauptquartiers bombardierten gestern britisch-amerikanische Luftstreitkräfte Venedig. Es waren mächtige Explosionen hörbar, doch stehen die eintreffenden Rauchwolken das Ergebnis nicht feststellen.

Graf Ciano verschwunden

Berlin (SP) Das Reichsaußenamt widerlegt die Meldung der Londoner Reuters-Agentur die behauptet Graf Ciano befindet sich unter den durch die deutsche Wehrmacht befreiten italienischen Persönlichkeiten. Wenn er also auch bei den Anglo-Amerikaner ist, muß er als verschwunden betrachtet werden. Dasselbe gilt auch betreffs Carlo Scorza, des Parteisekretärs der Faschisten.

Massenbeerdigung in Gibraltar

Sa Sinesa. (DW) Wie aus Gibraltar berichtet wird, konnte die Beerdigung der außerordentlich großen Anzahl Leichen im Hafen nicht vorgenommen werden. Die Leichen wurden auf die offene See transportiert und dort versepht. Wie aus anderen Meldungen hervorgeht, erlitten viele Soldaten der jüngeren Jahrgänge in den Gefechten bei Salerno Verwundungen zusammenbrüche.

Aufbau in Finnland

Helsinki. (DW) In Finnland schreitet der Aufbau der durch Sowjetbombardierungen beschädigten Städte und Ortschaften rasch vorwärts. Bis August wurden insgesamt 1400 Wohnhäuser neu aufgebaut. Zum Weiteraufbau wurden von der Regierung weitere 30 Millionen Finnmark bewilligt.

Luftalarmübungen in Portugal

Lissabon. (DW) Wie aus der portugiesischen Hauptstadt berichtet wird, traf die Regierung Vorbereitungen zur Durchführung von Luftalarmübungen in allen größeren Städten und Orten des Landes. Die Bevölkerung wurde aufgefordert sich an diesen Übungen zu beteiligen.

plätze, Marschkolonnen und Stellungen des Feindes an und vernichtete 2 große Schnellboote.

Bei ... versenkten unsere U-Boote 3 feindliche Zerstörer, torpedierten ein stark gesichertes Minenschiff und vernichteten einen Krachtentzender sowie ein feindliches ... Am ... Meer versenkten Fahrzeuge der Kriegsmarine einen zum Feind übergehenden Dampfer der ... von 14.500 ... und ...

ters großes Schiff sowie einen Minenleger und ein anderes kleines Kriegsfahrzeug schwer.

In der ... vernichtete ein U-Boot ... griechische U-Boot ... und brachte Teile der Besatzung als ...

In der ... griffen schnelle deutsche Kampfflugzeuge Einzelziele in ... an. Bei ... wurde ein ... abgeschossen.

Gegensätze zwischen England u. den USA

Stockholm. (M) Wie die amerikanische ... berichtet, sind zwischen den USA und England ...

der Kammer erklärte ein Abgeordneter, daß England diese ...

Falschnachrichten über Belegung der Vatikanstadt

Rom. (M) Die Belegung Roms durch die deutsche Wehrmacht hat in den ... gegeben. Wie "Osservatore Romano" berichtet, wurden die deutschen ...

Wehrmacht festgelegt, die von beiden Seiten respektiert wird.

In ... wird auch die aus britischer Quelle stammende ...

Beim Luftalarm sofort Luftschutzräume aufsuchen

In der Hauptstadt, sowie in anderen Städten konnte die Beobachtung gemacht werden, daß ein Teil der Straßenpassanten nicht, wie vorgeschrieben, in die Luftschutzräume ging, sondern sich entlang der Mauern oder aber auf unbebaute Plätze drängte.

Es wird wiederholt mit Nachdruck darauf hingewiesen, daß beim Luftalarm sich alles in die Luftschutzräume oder Splittergräben zu begeben hat. Wer dagegen verfährt, wird im Sinne der Luftschutzverordnungen bestraft.

Wichtiger Ministerrat in Budapest

Budapest (SP) Gestern fand bei Teilnahme sämtlicher Regierungsmitglieder ein höchst wichtiger Ministerrat in der ungarischen Hauptstadt statt. In der Sitzung wurden nur politische Fragen behandelt.

USA-Offizier als Dieb entlarvt

Berlin (DW) Bei einem kriegsgefangenen USA-Offizier wurde am den Leib gemeldet, ein höchst wertvolles Gemälde gestohlen. Bei seinem Verhör gestand er es in Palermo gestohlen zu haben.

Kraftwagen aus Eis

Es ist allgemein bekannt, daß stromlinienförmige Kraftwagen einen viel geringeren Fahrwiderstand haben, als Wagen mit gewöhnlichen Aufbauten. Besonders bei Rennwagen spielt die "windgeschlüpfige" Form eine entscheidende Rolle.

Zur Feststellung der besten Form wurden bisher Holzmodelle von Kraftwagen, auf deren Oberfläche zahlreiche Pöbchen angebracht waren, im Windkanal untersucht. Das Blättern der Pöbchen ließ einen Rückschluß auf die Widerstandsbe zu.

In Deutschland wurden nun anstelle der Holzmodelle Kraftwagen aus Eis gebaut, die man in den ... eines Windkanals bringt. Die Stellen des größten Widerstandes ...

Terrorangriff auf Kantau und Kanton

Tokio. (DW) Die chinesischen Städte Kantau und Kanton waren in der letzten Woche mehrfach Gegenstände von britisch-amerikanischen Luftangriffen. Tausende von Familien-Wohnstätten wurden infolge dessen in Trümmer gelegt.

Selene Scheikner - Dichterin

Vor Monaten hat die Zeitschrift unserer Volksgemeinschaft für die besten Romane und Novellen unsere Siedlungsgebiete herausgegeben. Unter Anderen fandte auch die seit Jahren in Arab lebende Schriftstellerin und Dichterin, Frau Selene Scheikner (aus Steterdorf) eine Novelle "Die Sprache der Liebe zwischen Steterern und Ägyptern" ein, die als besonders gut prämiert und mit einer Prämie von 5000 Reichsmark bedacht wurde.

Kurze Nachrichten

Churchill sprach in seiner gestrigen Rede von einer langen und der USA-Generalstabchef Marshall von einer kurzen Kriegsdauer. Marshall meint, es werden schon demnächst derart gewaltige Kräfte eingesetzt, daß der Krieg nicht mehr lange dauern kann.

Der Meusantamaer Jakob Dell und seine Gattin, die vom Felde Ferdinand ... wurden zu je 3 Monaten Gefängnis verurteilt.

Johann ... und seine Gattin aus ... wurden, sind mit 50.000 bzw. 10.000 Reichsmark bestraft und das ... beschlagnahmt worden.

In ... borgten sich Stefan ... und Johann ... eine ...

Der allierte Oberbefehlshaber der Mittelmeerstreitkräfte, General ... erklärte, daß bei Salerno, wegen dem heftigen deutschen Widerstand, die Verluste der Alliierten sehr groß waren.

Der ... Taxigasseur Liberto ... wurde zu 3000 Reichsmark verurteilt.

In New York rechnete man, daß nach dem Krieg allein in dieser Stadt mehr als zwei Millionen ...

Die Guttentbrunner Getränke- und Spirituosen-Firma Peter Mergl und die ... haben ihr ...

In den nächsten Tagen finden folgende Firmungen statt: Am 24. September in ...

In ... wurde auch eines jener ...

Gestern nachts war in ... von 1.30 bis 4 Uhr ...

Der ... wurde vom ... zu 6 Monaten Lager verurteilt weil er ein halbes ...

In ... ist der ...

Bei ... wurde der ...

In ... wurde ...

DMW-Militärarbeiter stellt fest

Deutschland an allen Fronten Herr der Lage

In einem stimmt Deutschland Churchill bel

Berlin. (DMW) Der militärische Mitarbeiter des DMW stellt fest, dass die deutsche Wehrmacht an allen europäischen Fronten Herr der Lage ist. Dies beweist:

- 1. die verhältnismäßige Ruhe an der italienischen Front, wo Eisenhower gezwungen ist, seine ungeheuren Verluste wettzumachen.
- 2. Die planmäßigsten deutschen Abwehrbewegungen an der Ostfront, durch welche die Soldaten der Armeen ihrer

großen Sommeroffensive beraubt wurden und deutsche Einheiten weder eingeleitet, noch umfassen werden konnten, was die sowjetische Heeresleitung geplant hatte und

- 3. die Rede Churchills im Unterhaus, in der er betont hatte, die schwersten und blutigsten Kriegsergebnisse ständen noch bevor.
- Der militärische DMW-Mitarbeiter fügt zum letzten Punkt hinzu, dies werde auch deutscherseits bestätigt.

Toyo sprach im Mundlaut

Japaner zu gesteigerter Kriegsanstrengung angeeifert

Tokio (DMW) Der japanische Ministerpräsident General Toyo begründete in einer Mundlautsprache an das japanische Volk die Notwendigkeit außerordentlicher Anstrengungen der Regierung. Vor allem bezeichnete er als Hauptziel: den Krieg zu gewinnen. Deshalb ist keinerlei Mäßigkeit gestattet. Um so wichtiger als die Lage ernst ist. Die Anglo-Amerikaner versuchen, ohne Rücksicht auf Verluste, Japan abermals in die Knie zu zwingen. Das erweist die engste mit-

ländische und russische Zusammenarbeit, eine rege diplomatische Tätigkeit, eine entschlossene Front, die Sicherung einer gesteigerten Kriegsproduktion und schließlich Verzicht seitens der Bevölkerung auf alles, was mit dem Krieg nicht zusammenhängt. Abschließend sollte Toyo den mitbedingenden asiatischen Völkern Dank, sowie den Verbündeten Japans seinen Gruß, wie er auch seiner festen Überzeugung vom Endsieg Ausdruck verlieh.

Freiwillige des Waffen-SS grüßen die Heimat

Es grüßen Ihre Lieben in der Heimat folgenden Soldaten: Hans Eick, Michael Kauer, Erwin ... Peter Eick, Alfred Jantsch, Siegfried Groß (Athen) Martin Weich (Neuhdorf), Alfred Borchert, Heinrich Gräß, Friedrich Gräß, Michael Reh (Kandahar), Michael Kerzen 103, Michael Kerzen 2a, Paul Schuster, Michael Frank, M. Baitres (Kogarasch), Johann Wäblich aus Böhling, Nikolaus Schick aus Warlasch; die freiwilligen H-Männer Adam Schilling, Anton Tremml, Hermann Schab, Hans Meral, Peter Staubt, Michel Luchau, Wittenbrunn, Ignaz Rißn, Katoras; Ludwig Frauenhoffer, Peter Wolf, Anton Rastler, Nikolaus Rothoff, Hans Pasch, Nikolaus Kränmer und Emmerich Schönborn Ostern; Jakob Geier Grabag; Oskar Sadorf und Anton Kreudi (Kochfomisch); Nikolaus Reitz, Hans Rothmann, Martin Schupp, Hans Schimmel, Max Dmeyer, Franz Madner, Hans Kirchner Ostern; Hans Rosengewitz Grabag; Fritz Kozak Tetta;

Rudolf Großhalsch; Michael Weich Neuhdorf, Johann Trostleff Großschauern; Josef Wäsner, Friedrich Wäsner Armelch; Johann Wöllner Stolzenburg; H. Kleer Hermannstadt; Johann Schuster Neuhdorf; Peter Christian, Johann Ludwig Großprobstorf. Folgende Freiwillige der Waffen-SS mit der Feldpostnummer 89.841 grüßen Ihre Lieben in der Heimat: Michael Dienert Burgberg; Michael Herbes Hofenau; Michael Klein Baachen; Andreas Müller, Johann Zimmermann Neuken; Adolf Kraska, Edgar R. Hler, Wilhelm Gunesch, Martin Bühr Hermannstadt; Michael Kirschner; Michael Heinrich Sammersdorf; Mathias Holzinger, M. Martin Großau; Michael Simon Karlau; Georg Bell Benderich; Dan-I Undi, Friedrich Burg Schwarzsch; Peter Undi, Georg Groß, Michael Griger Reichsdorf; Josef Fritz Hellau; Andreas Kraus, Peter Maurer, Andreas Maurer Kappelhof; Fritz Heiming Menschau; Georg Dietrich Bilsch; H-Freiwillige einer Panzergrenadier-Infanterie der Feldpostnummer 87.828 G grüßen in einem Schreiben vom 8. September ihre Angehörigen und Bekannten in der Heimat: H-Panzergrenadier Anton Bickel, Peter Schulz, Michael Bannert, Mathias Samann, Neuhdorf; Peter Maurer, Bruckmann; Adam Kung, Hans Glanz, Schanab; Sepp Müller, Hans Alder, Max Müller, Hans Bittel, Zaberlach; Nikolaus Kurt, Kaspar Laub Dobrin; Sepp Stoh, Hans Pöcher, Peter Dief, Sepp Neuraich, Michael Föhler, Nikolaus Bernath, Andreas Maurer, Michael Albert, Max Brischler, Nikolaus Crantner, Seegenbau; Ludwig Mingeß, Moritz Id; Jakob Maurer, Jakob Krauser, Knes; Peter Schürich, Peter Schantala, Jakob Stent, Anton Reih, Traunau; Nikolaus Schmitz Deutschbantz; Peter; Konrad Gicht, Bodoni; Michael Reich Josef Mehner, Dippa; Josef Arndt Weg Volksgang Geter, Georg Kragl, Wildenhal; Johann Wagner, Hans Hall, Ferdinand Widamet, Rudi aus Ungsch.

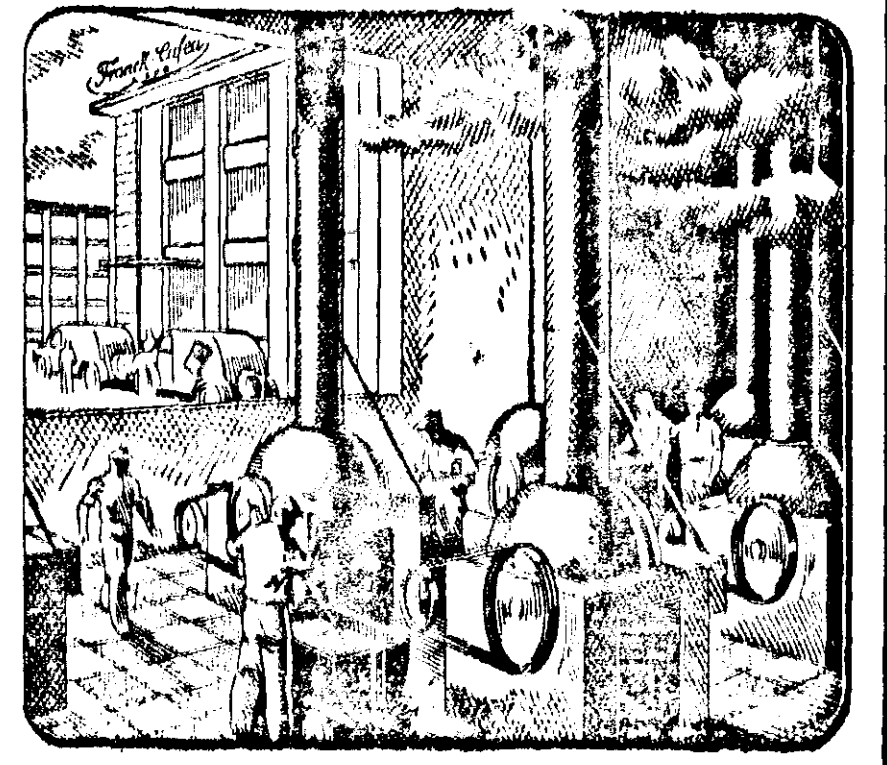
Aus Prag grüßen die Donater H-Freiwillige Ihre Frauen, Eltern, Kindern und Mädchen: Stefan Fohl, Mathias Sehl, Mathias Beder, Friedrich Cyela, Michael Gimpol, Johann Werler, Mathias Deschu, Lorenz Deschu, Emil Berg, Michael Wehler, Hans Maris, Jakob Kirchner, Johann Dalmeth, Sepp Weib, Max Engelmann, Andreas Engelmann, Josef Schent, Otto Chorlee, Sepp Wid, Karl Höltinger, Alois Bauer, Karl Bauer alle aus Tetta; August Bohmann (Mladobova), Peter Schall, Daniel Wald, Hans Mar (Tetta), Peter Kollata Demeter Wolomet W. Hoffmann Ferdinandsberg; Ignaz Werwanger Nikolaus Horras, Wand-Ita Nagel, M. Kellner, Sepp Klausler, Franz Kolling, Martin Kollar, Franz Hunscher, Franz Haare, Andreas Rüdelsdner H. Werwanger, Heinrich Kellner (Dorowa), Sepp Kachl, Sepp Dippert, Hans Dippert, Sepp Ustora (Mehausen).

Es grüßen: Josef Koch, Felix Willenbinder (Kerfomisch), Peter Eick, Mathias Weich, August Zischelsch (Waidenau) M. Gerlach, Desider Djal, Nikolaus Schmidt, K. Suffer, Peter Wleff Triebswitter; Anton Bellec, Stefan Schiffer, Robert Miller, Georg Geier, Nikolaus Kafatosch, Schue mann (Vippa), Peter Reindl, G. Heinrich (Jyrisch) Hans Finner Sackelhausen; Ignaz Wernr Dabemart; Georg Alim (Gelden), Daniel Wai, Michael Philipp Frauenhof; Michael Wosch, Martin Rely Hundertbüchel; Franz Junt Dabemart; Gerhard Wehler W. rd; Simon Waidendorfer Schubach; Johann Paul, G. Rutech, Andreas

In Nantes 1100 Tote durch Bombardement

Paris. (M) Zu dem Bombardement von Nantes durch die Luftwaffe der Alliierten wird bekanntgegeben, daß sich die Zahl der bisher festgestellten Toten auf 800 erhöht hat. Von diesen wurden gestern 300 verblüht. Wie verlautet, wird die Zahl der Gesamtoster an Toten auf 1100 geschätzt.

Das Industrierwerk



Eine alte Tradition...

eine Summe von Erfahrungen und Kenntnissen in der Behandlung und Herstellung ist in den Namen

- Franch (die edle Kaffeewürze)
- Kneipp (der gesunde Malzkaffee)
- Earilo (die fertige Mischung)

verkörpert. Dies erklärt die unvergleichliche Feinheit und Güte dieser altbewährten Erzeugnisse, die wir so gern haben. Und dies erklärt auch die von Jahr zu Jahr zunehmende Beliebtheit dieser edlen Spitzenprodukte der größten einheimischen Kaffeemittelfabrik:



Division „Groß-Deutschland“ und „Totenkopf“ zeichneten sich besonders aus

Berlin. (DMW) Seit Bekanntgabe der DMW haben sich in den Kämpfen der letzten Tage die beiden Divisionen „Groß-Deutschland“ und „Totenkopf“ besonders ausgezeichnet. Die Division Groß-Deutschland machte in den Kämpfen westlich Chartow an einem Tage 14 sowjetische Durchbruchversuche blutig ab. In einer schmalen Stelle, an der 80. Sowjetpanzer den Durchbruch erzwingen sollten, wurden von einer Sturmgeschützabteilung und Panzern 38 Sowjetpanzer zur Strecke gebracht.

Die H-Totenkopf Panzerdivision hat in den Kämpfen bei Ubasowo insgesamt 822 feindliche Panzer, 740 Geschütze, 1400 Maschinengewehre und 100 Granatwerfer vernichtet beziehungsweise erbeutet.

Streikbölgern gegen Tabak
Finnland verhandelt jetzt mit der finnischen Monopolverwaltung über den Austausch von finnischen Streikbölgern gegen türkischen Tabak.

Verbindung zwischen Schwiz—
Italien und Vatikan unterbrochen

Jährlich. (DWA) Zwischen der Schweiz, Italien und dem Vatikan ist der telegraphische, telefonische und Eisenbahnverkehr unterbrochen. Der Eisenbahnverkehr kann weder auf der Simplon- noch Zif- Gotthard-Route abgewickelt werden

Septembergehälter angewiesen

Das Finanzministerium hat zur Bezahlung der Gehälter und Pensionen des Monats September den einzelnen Ministern insgesamt 3.529.423.333 Bel angewiesen.

Männer- oder Frauenüberdrehung?

Die Volkszählungen zeigen, daß in Deutschland der weibliche Bevölkerungsteil den männlichen überwiegt. Diese Tatsache ergibt sich daraus, daß die Männer stärkeren Gefahren ausgesetzt sind als die Frauen. Von den 25.000 bis 30.000 tödlichen Unfällen entfallen drei Viertel auf die Männer. Dabei gibt es bedeutend mehr ältere Frauen als ältere Männer. Bis zum 30. Jahr ist aber die Zahl der Männer größer als die der Frauen, denn nach der Statistik kommen auf 100 Mädchengeburten ungefähr 100 Knabengeburten.

London Bevormundet die Exilregierungen

Genf. (H) Wie der britische Informationsdienst berichtet, sprach gestern der britische Außenminister Eden über die geplante Reise Wenckes nach Moskau. Siebel bemerkte Eden, daß er auf Grund der vorangegangenen Besprechungen im verflochtenen Jahr mit verschiedenen

Sowjetvertretern die Ueberzeugung gewonnen habe, daß es für alle in London befindlichen Ex-Regierungen besser sei, wenn sie keine Verhandlungen mit Moskau aufnehmen. Die Reise Wenckes nach Moskau wurde abgesagt.

Frontberichtigung im Osten berührt
Deutsches Prestige nicht

Berlin. (DWA) Zu den Abschwächungen der deutschen Wehrmacht im Osten, die eine strategische und taktische Frontberichtigung bezwecken, wird manigebendseits bemerkt, daß die deutsche Führung diese Bewegungen ohne Rücksicht auf Prestigefragen durchführt. Das deutsche Prestige ist in dieser Hinsicht berührt, daß es durch diese vorübergehende Abschwächung nicht erschüttert werden kann, was auch von der ausländischen Presse bekräftigt wird.

Herbstmäntel und Kleider Karl Markovits Arad, Bucur-Gasse 7

Wie die Versenkung des U-Bootes
in der Ägäis geschah

Berlin. (DWA) Zu der Versenkung des griechischen U-Bootes in der Ägäis das in britischen Diensten stand, wird folgendes bekanntgegeben. Der Deutsche U-Bootjäger bemerkte auf seiner Fahrt das U-Boot, das sich durch rasches Tauchen der Verfolgung entziehen wollte. Durch gut gelegene Wasserbomben wurde es auf die Oberfläche gezwungen, worauf der Kommandant des U-Bootjägers zum Mammstoß ansetzte. Das U-Boot wurde mittschiffs schwer getroffen und zeigte Schlagseite, worauf sich ein schwerer Nahkampf entspann in welchem die feindliche Besatzung, die vom englischen Kommandanten mit der Pistole zu diesem gezwungen wurde, durch Maschinengewehrfeuer und Handgranaten schwere Verluste erlitt. Beim Sinken des U-Bootes wurde der englische Offizier und ein englischer Funker gefangen genommen. Wie weiter bemerkt wird, dürfte es sich um das U-Boot handeln, das in diesem Raum wiederholt griechische Fischerboote mit Maschinengewehrfeuer überfiel und die Besatzungen dieser Boote tötete.

sticht auf Prestigefragen durchführt. Das deutsche Prestige ist in dieser Hinsicht berührt, daß es durch diese vorübergehende Abschwächung nicht erschüttert werden kann, was auch von der ausländischen Presse bekräftigt wird.

Brennholz darf nicht sequestriert werden

Nachdem in letzter Zeit durch einige Holzhändler und Holzproduzenten die Einhaltung der Maximalpreise in der Form ausgesetzt wurde, daß sie auf finagierte Schulden privatrechtlicher Natur ihr Holz von irgendeinem Stechmann sequestrieren ließen und es dadurch dem Verkauf bis zur Erreichung höherer Preise entzogen, hat das Unterstaatssekreta-

rat für Versorgung angeordnet, daß auch sequestriertes Brennholz verkauft werden darf bzw. verkauft werden muß. Daburch soll verhindert werden, daß die Bevölkerung unter dem Mangel an Heizmaterial leidet, während andererseits riesige Holzquantitäten unter „Sperr“ liegen.

Erfolgreiche deutsche Wirtschaftsmethoden
in den Oststaaten

Die sehr guten Ernteerträge in den Oststaaten sind nicht zuletzt darauf zurückzuführen, daß Wirtschaftsmethoden eingeführt wurden, die sich in Deutschland als besonders erfolgreich erwiesen haben. Bis zum Herbst 1942 wurden z.B. nach Rumänien allein 4000 Traktoren, 4000 Traktorpflüge, 71.000 Gepannpflüge, 15.000 Eggen, 5600 Sämaschinen und 2800 Mähmaschinen geliefert. Daneben

sind viele andere landwirtschaftliche Geräte nach Südosten gegangen. Durch diese Lieferungen war eine bedeutend intensivere Bearbeitung des Bodens möglich, die zu den heutigen Rekordermitteln führten. Außerdem ist die Kenntnis von der Bodenbearbeitung, die in Deutschland seit Jahren die Grundlage der bäuerlichen Arbeit darstellt, nunmehr angewandt worden. Der Bauer in den Oststaaten kann jetzt mit einer Erhöhung seines Lebensstandartes rechnen.

**Achtung Kaufleute
Gewerbetreibende
Industrielle**
5% - 10% Verkaufs-Block
unbedruckt und perforiert Bel 25,-
bedruckt mit Kopien (klein) 70,-
bedruckt groß Bel 110,-
Ausgüßlich in Kommission
**Buchdruckerei
„Arader Zeitung“**
Arad, Pleonetzplatz 2. Fernruf 16-39

Bewährungsfrist für verurteilten
Neuarader Uhrmacher

Arad. Ein Neuarader Uhrmacher, der eine um 600 Bel gekaufte Puderboxe um 1000 Bel verkaufte, wurde zu 6 Monaten Arbeitslager verurteilt, wegen er appekterte. Bel der Verhandlung vertief er sich darauf, daß eine Puderboxe ein Luxusgegenstand ist, an dem er 50 Prozent verdienen darf. Die Appellation wurde abgewiesen, doch wurden ihm 3 Jahre Bewährungsfrist zugestanden.

Herbstmäntel und Kleider färbt u. putzt das modern
eingerichtete Unternehmen
ALEXANDER KNAPP, ARAD
Arad, Brattanu-Gasse 2-4 Sp. Radu-Gasse 10



Das schöne Deutschland
Zellaufsicht von Vertisau am Uhensee
(Orbia)



Bandschaft um Kastamonika auf Kreta
(Orbia)

BESONDERES

Das Kunstwerk des Küchenfels
Ein Meister der Kochkunst kennt keine unlösbaren Probleme. Nicht der Wohlstand ist Grundstoff, so muß er durch andere, vollwertige Zulinderzeugnisse ersetzt werden, damit der feinschmeckerische Hotelgast bedient wird. Daher werden allgemein in Gaststätten, Restaurants, Pensionen, Kaffeehäusern und Konditoreien die Erzeugnisse zur Kaffeebereitung verwendet, die dem rar gewordenen Wohlstand nichts nachzugeben brauchen, nämlich der gesunde Kneip-Malz-Kaffe, oder die fertige Granit-Mischung, beide herzhast mit Granit gewürzt.

Bräute mit — Tabak...

Heiratsinzerate sind schon immer eine sehr aufschlußreiche und unterhaltende Lektüre gewesen, denn sie spiegeln deutlich Geschmack und Wünsche eines Ausschnitts aller Bevölkerungsschichten wider. Konnte man da in einer Kopenhagener Zeitung jüngst folgendes Inzerat lesen:

„Zwecks Heirat. Blonde Mädchen, 25 Jahre, schlank, 1,70 m, sucht Bekanntschaft mit gleichaltrigem Mann. Interessen: Sport, Theater, häusliches Glück. Habe Zigarettenzulassung und bin Nichtraucher.“
Zwei Tage später wurde das Blonde Mädchen an gleicher Stelle überboten: „Suche Bekanntschaft zwecks Heirat mit Geschäftsmann, Mitte Dreißig, der mir bei der Leitung meines Tabakgeschäftes behilflich sein kann. Bin kinderlose Witwe, mollig, dunkelblond, 28 Jahre, 1,67 m. Nur ernstgemeint. Offerten unter „Tabak“ an...“

Das ideale Mährer, Blut, und Gallereinigungsmittel sind die Dr. Fölsche

— SOLVO PILLEN —
Eine Schachtel kostet 50 Bel und wird von der Apotheke Dr. Fölsches in Arad erzeugt. In allen Apotheken erhältlich

Zigarettenpapier aus Deutschland

Das Finanzministerium hat den Beschluß des Verwaltungsrates der Autonomeren Monopolklasse auf die Bestellung von 450.000 Zigarettenpapierrollen im Gesamtwerte von 242 Millionen Bel bei 5 italienischen und vier deutschen Firmen bestätigt.

Träume sind Schäume

wenn Sie aber dennoch an die Bedeutung Ihres Traumes glauben, dann kaufen Sie sich das „Große Traum-Buch“. Es kostet heute nur 40,- Bel (nicht einmal soviel wie 4 Süßweck-Öter) und kann bei jedem Zeitungsverkauf gekauft, oder gegen Vorkaufsentung des Betrages von der „Wänter“-Druckerei, Arad, Wiaga Wlebona 2, bestellt werden.

Pelzwaren
In grosser Auswahl
bei der Firma
STAR, MINDA & Co
Arad, Gminezcgasse 14

Eisbrecher für Donau-Schifffahrt
Bukarest. (H) Das Verkehrsministerium wurde durch ein Dekret autorisiert, mit einer rumänischen deutschen Firma einen Vertrag über den Bau von zwei Donau-Eisbrechern mit je 2.400 PS, die mit Dieselmotoren betrieben werden sollen, abzuschließen. Der Wert beider Eisbrecher beträgt 6,7 Mill. RM bei Lieferung in vollkommen fertigem Zustande in Amsterdam bzw. 6,5 Mill. bei Lieferung in demontiertem Zustand, verladen in Waggons in Amsterdam.

**Billige Einkaufsquelle von modernen
Kachelöfen**
ständig große Lagerausstellung. Reparaturen und Umlegungen verfertigt rasch und pünktlich
Anton Maurer
Ofenbauer, Arad
Sulb. Reg. Ferdinand Nr. 48
(Schwarzes Damm-Gebäude) Telefon 21-80

Attentäter vom Angelegenen erschossen
Paris. (H) Im Stadtviertel Colombes in Paris, wurde gestern ein Attentat auf ein Mitglied der französischen Volkspartei verübt. Siebel wurde der Attentäter durch einen Schuß des Angelegenen auf der Stelle getötet.

Sad und Arbeit

Arad. Bei der Herstellung von Lebensmitteln spielt die Sauberkeit eine große Rolle. Die deutschen Betriebe im Generalgouvernement haben dafür Sorge getragen, daß Vorderrichtungen vorhanden sind, damit sich die Arbeiter vor Beginn ihrer Tätigkeit und beim Verlassen der Fabrik waschen können. Auch dürfen an heißen Tagen die Arbeiter Waderäume aufsuchen, und zwischenzeitlich ein Bad nehmen. Auf diese Weise ist für Sauberkeit gut gesorgt.

